

Different ways of AWKa

In Überarbeitung

Von lula-chan

Kapitel 2: Das unterirdische Labyrinth

Relativ schnell hatten sie das Ende der Stadt erreicht und damit auch den Friedhof. Nun stehen sie vor dem großen Eisentor und sehen sich um.

"Da ist etwas", meint Allen nur.

Sein Auge hat auf irgendetwas reagiert, aber er kann es nicht zuordnen. Kanda stöhnt und macht sich an dem Vorhängeschloss zu schaffen. Einen kurzen Augenblick später fällt die Kette auch schon scheppernd auf den Boden. Allen läuft los. Der Finder will ihm folgen, doch Kanda hält ihm sein Schwert an die Kehle.

"Du bleibst hier. Mir gefällt die ganze Sache nicht. Solltest du in drei Stunden nichts von uns hören, rufst du Verstärkung.", bestimmt der Japaner.

"Das kann man auch freundlicher sagen."

"Ach, halt die Klappe, Bohnenstange."

"Ich heiße Allen!"

Kanda gibt ein Schnauben von sich, lässt dann aber von dem Finder ab und wendet sich stattdessen dem Tor zu, das Allen in der Zwischenzeit aufgeschoben hat. Ohne ein weiteres Wort stapft er an dem Jüngeren vorbei. Allen schüttelt kurz den Kopf, bevor er ihm folgt. Der Finder bleibt allein vor dem Tor zurück.

"Irgendwie unheimlich", sagt Allen und schaut sich weiter um.

Kanda hat sich in der Zwischenzeit einem Mausoleum in der Mitte des Friedhofs zugewendet. Allen tritt an ihn heran. Im gleichen Moment fängt Allens Auge auf einmal an stark zu pochen.

"Da drin müssen irgendwo Akkumas sein", erkennt der Weißhaarige.

"Dann mal los!"

Gemeinsam öffnen sie die schwere Tür und betreten das Mausoleum. Genau in der Mitte befindet sich eine Öffnung. Ohne zu zögern klettern sie die leicht marode Leiter herunter. Der Gang, in dem sie nun stehen, wird von Fackeln erhellt. Die beiden schauen sich kurz an, dann gehen sie los. Bald verzweigt sich der Weg.

"Wo lang?", will Allen wissen.

"Woher soll ich das wissen?", gibt Kanda zurück.

Allen sieht sich die Gänge genau an.

"Alle Wege sehen genau gleich aus", merkt er an.

Kanda antwortet nicht, sondern stapft gleich auf den rechten Gang zu. Allen folgt ihm einfach. Immer wieder treffen sie auf solche Abzweigungen und entscheiden auf gut Glück, welchen sie nehmen.

Bald wird ihnen klar, dass sie sich verlaufen haben müssen.

"Das kann doch nicht wahr sein!", ruft Allen frustriert.

Kanda hat sich an eine der Wände gelehnt und schaut desinteressiert zu dem Jüngeren.

"Wir müssen eben weiter probieren. Was anderes bleibt uns eh nicht übrig", meint er bloß und geht kurzerhand auf den mittleren Gang zu.

"Du kannst doch nicht einfach so weitergehen!"

Allen hält den Japaner mit seinem Innocence auf.

"Wir müssen das jetzt klug angehen."

Kanda zieht eine Augenbraue nach oben, als der Weißhaarige in seinen Taschen kramt.

"Hab's gefunden!", triumphiert Allen und hält ein Stück Kreide in der Hand.

Nun wandert auch Kandas andere Augenbraue nach oben, doch der Jüngere grinst nur und malt dann einen großen Pfeil auf die linke Wand des mittleren Ganges. Dem Japaner wird klar, was der Jüngere vor hat, und seine Augenbrauen wandern wieder nach unten.

"Wir können jetzt weiter", meint Allen grinsend und geht vor.

Nach kurzer Zeit erreichen sie die nächste Kreuzung und wieder malt Allen einen Pfeil. So geht es immer weiter bis sie wieder vor einer Abzweigung sind, wo sie schon mal waren.

"Und jetzt?", fragt der Weißhaarige.

"Einfach den nächsten", erwidert Kanda und geht auf den rechten Gang zu, auf dessen Wand noch kein Pfeil ist.

Das geht eine Weile gut, bis sie immer wieder erneut auf das gleiche Problem stoßen.

"Also entweder gehen wir die ganze Zeit im Kreis oder wir haben uns verlaufen", merkt Allen an.

"Ist das nicht das gleiche?", hakt Kanda nach.

"Ist doch egal. Wichtig ist nur, dass wir endlich hinter das Rätsel dieses Labyrinths kommen."

Der Langhaarige schnaubt.

"Wie viel Zeit ist eigentlich schon vergangen?", will er wissen.

"Keine Ahnung."

Kanda stöhnt.

"Wir sollten uns mal beim Finder melden, sonst schlägt der noch Alarm."

Allen nickt und baut mit Timcampy eine Verbindung zum besagten Finder auf. Schnell ist geklärt, wie viel Zeit vergangen ist (nämlich knapp zwei Stunden) und eine neue zeitliche Richtlinie für den Finder bestimmt (Verlängerung um weitere drei Stunden). Danach unterbricht Allen die Verbindung wieder und die beiden laufen weiter.